



## **Vorstandssitzung Rasetauben Schweiz am 21. November in Aegerten**

Vorsitz: Christian Knuchel

Protokoll: Andy Bettmer

Anwesend: Christian Knuchel, Urs Freiburghaus, Monica Henry, Christoph Uebersax, Ulrich Braun, Thierry Gaille, Andy Bettmer

Entschuldigt: Robert Loser

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Christian Knuchel begrüßte um 09.05 Uhr die anwesenden Vorstandsmitglieder in einem Nebenraum der Schule in Aegerten, im Zeichen von Corona auch hier mit Mindestabstand. Bei der Traktandenliste gab es keine Einwände und somit wurde die Versammlung danach abgehalten. Diese Vorstandssitzung ist diesmal zweigeteilt und zwar morgens Vorstandssitzung und am Nachmittag überarbeiten der Reglemente von Rasetauben Schweiz.

### **2. Protokoll der letzten Vorstandssitzung**

Bei dem Protokoll der letzten Vorstandssitzung gab es keine Einwände und es war somit genehmigt. Christian Knuchel dankte Andy Bettmer für die Verfassung.

### **3. Korrespondenz und Mitteilungen**

Christian Knuchel berichtet kurz von der Brieftauben Stiftung Schweiz und dass man dort verflogene Brieftauben abgeben kann. Weitere Mitteilungen sind die Todesanzeigen von Alice Hutmacher und Karl Stauber. Urs Freiburghaus wird einen Nachruf für Karl Stauber für den Kleintierzüchter verfassen.

#### **4. Informationen Kleintiere Schweiz**

Monica Henry berichtet von der 1 ½ Tägigen Klausurtagung von Kleintiere Schweiz. Es wurden gemeinsam die Statuten von KTS überarbeitet und am Ende konnte man sich auf eine Version verständigen. Weiter wurde über die Zukunft von KTS und den Fachverbänden diskutiert. Der Kleintierzüchter sollte für die Zukunft optisch aufgewertet werden und hierzu sucht man weiter Redaktoren für interessante Fachartikel. Das ganze Konzept und die Ausrichtung für die Zukunft soll bei der DV in 2021 vorgestellt werden.

#### **5. Neue Vorgaben BLV zum Thema Taubenausstellungen**

Nach der gemeinsamen Ausstellung in Gränichen war man überrascht, dass das BLV die Überarbeitung der Fachinformation schon im Oktober, anstatt im Frühjahr 2021, ohne Rücksprache veröffentlicht hat. Von Kleintiere Schweiz wurde sofort interveniert und die Veröffentlichung gestoppt. Kritische Punkte sind nach wie vor das Verbot der 40er Käfige für die Präsentation der kleinen Taubenrassen auf Ausstellungen und die Eingangskontrollen an diesen Ausstellungen. Dies hat man zwar bei der Fachtagung in Gränichen intensiv diskutiert, doch scheinen hier die Standpunkte weit auseinander zu gehen. Die in ganz Europa praktizierte Präsentation der kleinen Tauben in 40 er Käfigen für kleine Rassen, scheint in der Schweiz beim BLV nicht als Argument zu gelten. Dies wird zukünftig dazu führen, dass kleine Rassen, die auch gleichzeitig einmaliges Kulturgut sind, von der Bildfläche verschwinden werden. Rassetauben züchten heisst auch gleichzeitig, Tiere auf den Taubenausstellungen artgerecht und verantwortungsvoll zu präsentieren. Wenn dies nicht mehr gegeben ist, ist dies gleichzusetzen mit einem angeordnetem Artensterben. Diese Einschnitte werden auch bei der Anzahl der Züchter und der davon lebenden Industrie nicht haltmachen.

#### **6. Absage 99. Nationale Langenthal 2020**

Christoph Uebersax berichtet von der Corona bedingten Absage der Nationalen in Langenthal. Ein aussergewöhnliches gutes Meldeergebnis von 2'747 Tauben in 123 Rassen zeigt den hohen Stellenwert der Rassetaubenzucht in der Schweiz. Da die Absage der Schau nach dem Meldeschluss erfolgte, wird die Ausstellung als 99. Nationale gewertet werden. Somit wird sie bei der Wertung der besuchten nationalen Taubenausstellungen mit eingerechnet werden. Die 100. Nationale Taubenausstellung wird somit in Thun im Januar 2022 stattfinden. Der Vorstand von Rassetauben Schweiz beschliesst ausserdem einstimmig, dass bei der Schau in Thun die nicht vergebenen grossen Preise von Langenthal zur Ausschüttung kommen. Das werden dann je zweimal der Schönenberger Preis, die Tierwelt Kanne, die Brieftauben Kanne und die goldene Feder sein. Am Schluss bedanken wir uns ganz herzlich bei Christoph Uebersax und seinem OK für die tolle, leider vergebliche Arbeit der Planung der Nationalen.

#### **7. Ausblick 100. Nationale Thun 2022**

Urs Freiburghaus konnte auch diesmal in fast allen Punkten/Aufgaben Vollzug melden. Neben der Reservierung der Hotelzimmer, des Aperos zur Eröffnung, des Züchterabends mit Rahmenprogramm, die Vorbereitung der Einladung der Ehrengäste, der Entwurf der Wappenscheibe etc. ist mehr oder weniger auf Kurs. Eine offene Frage und zwar die Präsentation der Tauben in einer oder zwei Messehallen, wurde vom Vorstand einstimmig mit dem Beschluss verabschiedet, dass man die Präsentation in zwei Messehallen vornehmen wird. Ein herzliches Dankeschön an Urs Freiburghaus für seine unermüdliche Arbeit.

## **8. Chronik anlässlich der 100. Nationale Thun 2022**

Die Vorarbeiten von Wilhelm Bauer zur Erstellung einer Chronik zur 100. Nationalen Taubenausstellung sind sehr weit vorangeschritten. Neben der Geschichte von Rasetauben Schweiz, werden mit Sicherheit interessante Archivbilder und Schriften zu einer einmaligen Chronik führen. Wir dürfen gespannt sein und für das Titelblatt werden wir uns noch kreativ etwas einfallen lassen.

## **9. Zuschüsse Rasetauben Schweiz 2020**

Der Vorstand von Rasetauben Schweiz hat nach kurzer Diskussion entschieden, dass die Zuschüsse für die Preisrichtervereinigung und für die Clubs in voller Höhe ausbezahlt werden. In einem Schreiben an den Vorstand Rasetauben Schweiz hatte die Preisrichtervereinigung auf einen Teil der ihnen zustehenden Subventionen, angesichts der Corona Pandemie, verzichtet. Dafür danken wir sehr, doch denken wir die genehmigten Subventionen auch in diesen Zeiten auszubezahlen. Dies gilt auch für die Special Clubs, die anlässlich der Nationalen in Langenthal eine Clubschau angemeldet haben. Die Zuschüsse werden wie in jedem Jahr, entsprechend der Statuten und des Einreichens der üblichen Unterlagen an die Kassiererin von Rasetauben Schweiz ausbezahlt.

## **10. Ausblick/Durchführung POK und DV 2021**

Angesichts der nach wie vor hohen Zahlen der Corona Pandemie und der Einschränkungen, die durch das BAG ausgesprochen werden, sehen wir eine Durchführung der POK im Februar als nicht realistisch an. Stattdessen planen wir ein Züchtertreffen am 08. Mai 2021 in Aegerten im Schulhaus. Genaue Informationen bzw. eine Vorabinfo wird zeitnah im Internet und in den Publikationsorganen von Kleintiere Schweiz veröffentlicht. Eine Durchführung der DV sehen wir im Moment noch nicht gefährdet.

## **11. Verschiedenes**

Ueli Braun berichtet von der Sichtung der Unterlagen, die er von Claude Schneider bekommen hat. Hierbei könnten auch Beiträge für die von Wilhelm Bauer in Arbeit befindliche Chronik sein.

Weiter wurden noch die ersten Termine 2021 für den Vorstand festgelegt. Für alle Züchter/innen sind die Termine Züchterttag am 8. Mai in Aegerten und die DV am 12. Juni in Schwanden GL wichtig. Weiter wird es im Katalog der 100. Nationalen in Thun für interessierte Züchter möglich sein, sich mit einer Anzeige zu präsentieren. Dies zu Sonderkonditionen, genaue Informationen folgen.

Christian Knuchel bedankt sich bei allen, schliesst die Vorstandssitzung. Nach einer Stärkung wird der Nachmittag dazu genutzt, die Statuten von Rasetauben Schweiz zu überarbeiten.

Schluss der Sitzung 12.15 Uhr

Überarbeitung Reglemente: Beginn 13.15 Uhr, Ende 16.35 Uhr

Nach der Überarbeitung der Reglemente bedankt Christian Knuchel sich für die Anregungen und Änderungen und wünscht allen noch ein schönes Wochenende.

Der Präsident

Der Sekretär

Christian Knuchel

Andy Bettmer